

Tierkommunikation vom 04.10.2019 Vermisster Hund Rocco*

Ich bekam die Anfrage aus Deutschland, ob ich bei der Suche nach Rocco, einem 4jährigen Rüden, unterstützen kann. Der Hund lief in der Nacht von dem Grundstück davon und kam nicht mehr zurück. Die Besitzerin hat sich an mich gewendet, damit ich mit ihm Kontakt aufnehme oder zumindest erste Abklärungen treffen kann.

Lebt er noch? Wie ist sein Zustand? Weiss er, ob er weit weg von seinem zu Hause ist? Möchte er nach Hause kommen oder ist das gar nicht in seinem Sinne?

So habe ich mit Rocco Kontakt aufgenommen. Er war in guter Verfassung jedoch leicht verletzt, durstig und wollte auf jeden Fall wieder nach Hause zurück. Ich konnte seinen Energiehaushalt harmonisieren, ihn bestärken bei dem Vorhaben nach Hause zu gehen, seine Verletzung an der hinteren linken Hüfte erkennen und Heilimpulse senden. Er war auch noch in der Verfassung, mir Bilder von der Umgebung zu senden, in der er sich aktuell aufhielt.

Ich habe Rocco gebeten, mir ein paar Informationen über seinen Alltag zuhause zu geben. Er schickte mir ein Bild aus einer Hundeschule wo er wohl öfters arbeitet, zu Hause ein Hasenkäfig im Garten (Hasenkino, wie aufregend!), und seine dicke, blaue Leine.

Er ist ein gemütlicher Hund, mag keine Hektik und mag einfach jeden. Rocco ist sehr aufmerksam und liebt das Wasser. Das grösste für ihn ist, wenn er mit *Nina (seiner Besitzerin) zusammen sein kann. Er ist etwas wählerisch, wenn es ums Futter geht, aber sonst ein unkomplizierter Hund.

(Abgleich mit Nina)

Dann hat mir Nina via WhatsApp einen Kartenausschnitt ihres Wohnortes und einen von der direkten Umgebung gesendet. Anhand der Karte konnte ich Nina führen und ihr sagen in welcher Richtung sie suchen soll, ob sie dies zu Fuss machen kann oder die Distanz so gross ist, dass sie besser das Fahrzeug nimmt.

Rocco schickte mir weitere Bilder; einen kleinen Wald, Schafe weiter oben, ein Ort, der nicht allzu weit von zu Hause weg war. Fühlte sich wie 3-5 Km Entfernung an, der Name der Ortschaft beginnt mit «K». Am unteren Rande des Waldes liegt eine Holz Sammlung und einen kleinen Bach fliesst vorbei. Weiter vorne ist ein grosser Kiesplatz mit vielen Autos und Lastwagen, die dort teilweise nur kurz anhalten.

Dieses Gespräch mit den ersten Informationen habe ich Nina so weitergegeben.

Sie konnte mit dieser Beschreibung etwas anfangen und ging dort suchen – leider jedoch erfolglos.

(Erste Sitzung Tierkommunikation, abgeschlossen)

Zweite Etappe

Sie sendete mir weitere Kartenausschnitte von diesem Areal. Ich nahm erneut mit Rocco Kontakt auf und fragte nach seinem aktuellen Zustand, was er (energetisch) braucht und wie es aktuell aussieht dort wo er sich befindet.

In der Nähe des grossen Kiesplatztes hatte es ein kleines Pub, dass er mir nun zeigte. Daraufhin fragt Nina dort mit einem Bild von Rocco nach, ob er gesehen wurde. Ja, die Tage davor wurde er dort gesehen.

Irgendwann sendet Rocco mir den Impuls, dass er alleine nach Hause finden will.

So habe ich energetisch mit ihm weitergearbeitet und ihm den Weg nach Hause energetisch gestreut. Er kam in der darauffolgenden Nacht nach Hause! Müde, durstig und mit einer Verletzung an der hinteren linken Pfote. Der ganze Prozess ging sechs Tage lang.

Ich bin berührt und freue mich, dass Rocco wieder in seinem zu Hause ist und ich dabei unterstützten durfte.

Natürlich gibt es leider auch Tiere, die nicht gefunden werden konnten oder ihr Zustand sehr schlecht war. Bei vermissten Tieren muss mit allem gerechnet werden und die Gespräche verlaufen auch je nach Zustand und Willen des Tieres sehunterschiedlich ab.

*Namen geändert



• savivadha by Nadine Chandler •

• +41 79 334 01 81 • savivadha@gmx.ch • 8925 Ebertswil • www.savivadha.ch